



Angebot für externe Evaluationen zum Berliner Bildungsprogramm für Kinder in Tageseinrichtungen bis zu ihrem Schuleintritt (BBP) – gemäß den Anforderungen der QVTAG (Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen) in der jeweils gültigen Fassung.

Stand: Februar 2016

Download des Angebots (PDF)
Website: www.awo-evaluation.de

1. Allgemeine Angaben zum Anbieter der externen Evaluationen

AWO Gesellschaft für Evaluation mbH

Geschäftsführung:

Herr Jens H. Ahrens
AWO Berlin Kreisverband Südost. e.V.
Erkstr. 1, 12043 Berlin
Tel.: 030-613963-0
Fax: 030-613963-69
info@awo-suedost.de (mail: info@awo-suedost.de)
www.awo-suedost.de (<http://www.awo-suedost.de>)

Herr Holger Langkau
AWO Berlin Kreisverband Spree-Wuhle e.V.
Rigaer Straße 55B, 10247 Berlin
buero@awo-spree-wuhle.de
www.awo-spree-wuhle.de (<http://www.awo-spree-wuhle.de>)

Ansprechpartnerinnen für die externe Evaluation

Frau Ina Kalender (Projektleiterin Evaluation)
Tel.: 030-319 580 62
Mobil: 0174-3133968
Fax: 030-319 580 88
e-mail: ina-kalender@awo-suedost.de (<mailto:ina-kalender@awo-suedost.de>)

Frau Christine Haack
Tel.: 030-319 580 62
Mobil: 0162-1361982
E-Mail: christine-haack@awo-suedost.de (<mailto:christine-haack@awo-suedost.de>)

2. Allgemeine Angaben zum Evaluationsverfahren

- AWO Verfahren externe Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm

Unser Verfahren setzt die trägerspezifischen Qualitätsstandards in Relation zu den Qualitätsansprüchen und Qualitätskriterien des aktualisierten BBP. Eine Verknüpfung mit den Anforderungen der DIN EN ISO 9001: (aktuelle Fassung) ist möglich.

- Arbeitsfeldspezifisch für Tageseinrichtungen für Kinder ja
- Verknüpfung mit bestimmten Zertifizierungsrichtlinien:
DIN EN ISO 9001:2008 möglich
- Trägerunabhängig? ja

3. Kurze Erläuterung des Evaluationsverständnisses

Ziel der Evaluation

Die AWO Gesellschaft für Evaluation stellt mit ihren Evaluationsinstrumenten ein Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung für alle Kindertageseinrichtungen zur Verfügung auch solche, die nicht einem AWO-Trägerverband angehören. Im Rahmen der externen Evaluation wird die erlangte Qualität auf den verschiedenen Ebenen ermittelt und wertschätzend hervorgehoben. Sich daraus ergebende Entwicklungspotentiale werden benannt und geben dem Team und dem Träger Impulse für die weitere Qualitätsentwicklung. Jede Kindertageseinrichtung erhält eine Teilnahmebescheinigung über die externe Evaluation.

Bezug zwischen interner und externer Evaluation

Interne und externe Evaluationen stehen in einer engen Wechselwirkung zueinander. Die Feststellungen der externen Evaluation bieten für die Teams eine Basis für die weitere inhaltliche Auseinandersetzung mit den Aufgabenbereichen, die in der internen Evaluation bearbeitet wurden. Der Bericht orientiert sich an der Struktur der Materialien für die interne Evaluation zum BBP.

Verfahren

Das AWO Verfahren der Gesellschaft für Evaluation orientiert sich an wesentlichen Qualitätsansprüchen und Qualitätskriterien des aktualisierten Berliner Bildungsprogramms.

Die langjährigen positiven Erfahrungen der AWO mit den Qualitätsnormen der DIN EN ISO 9001:aktuelle Fassung unterstützen den Prozess der externen Evaluationen und bieten allen Trägern weitreichende Entwicklungspotentiale. Wir setzen auf einen Dialog mit allen beteiligten Fachkräften, dem Träger und den Eltern. Die der Kita zugrunde liegenden Strukturdaten werden ermittelt und fließen in die Gesamtauswertung ein. Die Dauer der Erhebung richtet sich nach der Größe der Kindertageseinrichtung. Der Abschluss erfolgt in einem Auswertungsgespräch auf Grundlage eines detaillierten Berichtes.

4. Überblick über die inhaltlichen Schwerpunkte der Evaluation

Die AWO Gesellschaft für Evaluation stellt ihr umfangreiches Wissen und ihre Erfahrung im Bereich Qualitätsmanagement und Evaluation allen Kindertageseinrichtungen zur Verfügung.

Unser Fokus liegt dabei besonders auf folgenden Aspekten:

- Welches Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren wird in der Kindertageseinrichtung angewandt?
- Wie ist der Alltag in Bezug auf vielseitige Lernerfahrungen gestaltet?
- Wie wird vielfältiges und phantasiereiches Spiel von Mädchen und Jungen unterstützt.
- Welche Formen des Lernens in Projekten gibt es?
- Wie unterstützt die Gestaltung der Räume die kindlichen Bildungsbestrebungen?
- Welche Wege beschreitet die Kindertageseinrichtung bei der Integration von Kindern mit Behinderungen?
- Wie sind die unterschiedlichen Übergänge (von der Familie, innerhalb der Kita/des Kinderladens, in die Grundschule) strukturiert?
- Wie werden die Kompetenzen der Kinder gefördert?
- Wie wird die Partizipation der Kinder umgesetzt?
- Welche Wege beschreitet die Kindertageseinrichtung im Hinblick auf ein Hineinwachsen in eine multikulturelle demokratische Gesellschaft?
- Wie setzt das Team geschlechtersensible Pädagogik in der Kindertageseinrichtung um?
- Wie werden die Anforderungen der einzelnen Bildungsbereiche umgesetzt?
- Welche Formen der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern werden praktiziert?
- Wie ist die Zusammenarbeit und Kommunikation im Team nach demokratischen Prinzipien umgesetzt?

5. Erhebungsmethoden

Instrumente	X, wenn dieses Instrument eingesetzt wird
Dokumentenanalyse	X
Beobachtung der Erzieher-Kind-Interaktionen	X
Beobachtung der Kind-Kind-Interaktionen	X
Beobachtung der Erzieher-Erzieher-	X

Interaktion	
Beobachtung der Erzieher-Eltern-Interaktionen	X
Einschätzung der Raumqualität	X
Einschätzung der Materialauswahl und -präsentation	X
Mündliche Befragung von pädagogischen Fachkräften	X
Fragebogenerhebung bei pädagogischen Fachkräften	optional
Mündliche Befragung der Kita-Leitung	X
Fragebogenerhebung der Leitungsperspektive	X
Mündliche Befragung eines Trägervertreters	X
Fragebogenerhebung beim Träger	optional
Mündliche Befragung von Eltern	X
Fragebogenerhebung bei Eltern	optional
Sonstiges:	
Summe	

6. Beispielhafter Ablaufplan einer externen Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm

Wir bieten die externe Evaluation in drei Phasen an:

Die Vorbereitung:

- Die Auftragsklärung mit dem Träger
- Die Vorstellung des AWO Konzeptes in der Kita / im Kinderladen
- Die Dokumentenanalyse

Die Arbeit in der Kindertageseinrichtung:

- Die Begehung der Einrichtung und die teilnehmende Beobachtung

Nach einem Eröffnungsgespräch mit den Pädagoginnen und Pädagogen schaffen sich die Evaluatoreninnen/Evaluatoren einen Überblick über die Gestaltung der pädagogischen Prozesse.

- Das Gespräch mit der Einrichtungsleitung

In diesem Gespräch werden mit der Leitung die Qualitätsentwicklung der Einrichtung sowie fachliche und organisatorische Fragen der Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms erörtert.

- Das Gespräch mit dem Team

In einem Gruppengespräch werden die Qualitätsentwicklung sowie die praktische Umsetzung der Anforderungen des Berliner Bildungsprogramms im Sinne einer Gruppenevaluation behandelt.

- Das Gespräch mit den Eltern

Das Elterngespräch findet in strukturierter Form mit interessierten Eltern zu ausgewählten Fragen der pädagogischen Arbeit und zur Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft statt. Bei Bedarf ist auch eine Fragebogenerhebung möglich.

- Das Gespräch mit einem Trägervertreter / einer Trägervertreterin

In dem Gespräch wird, orientiert an den Qualitätsansprüchen und Qualitätskriterien, die Kooperation zwischen Träger und Kindertageseinrichtung erörtert.

Der Abschluss:

- Das Auswertungsgespräch mit allen Beteiligten

In einer offenen Diskussionsrunde werden die Erkenntnisse aus der externen Evaluation vorgestellt und erörtert. Die Teilnahmebescheinigung wird an die Kindertageseinrichtung ausgehändigt. Der Bericht wird der Kindertageseinrichtung ausgehändigt.

7. Welcher Zeitaufwand entsteht für wen in der Kita bzw. beim Träger?

	Erzieher/ innen	Leitung	Teamzeit (Erz. + Leitung)	Eltern	Träger
Vorbereitung der Evaluation	0,5 Std. Vorstellung	1 Std. Vorstellung Dokumentensammlung			
Zeit während der Erhebung in der Kita	3-4 Std. nicht-teiln. Beobachtung	2 Std. Gespräch Rundgang	2 Std. Gespräch	1 Std. Gespräch	1 Std. Gespräch
Rückmeldung der Evaluationsergebnisse			2-3 Std.	1-2 Std.	2-3 Std.

Anmerkungen/Erläuterungen:

Die Zeiten variieren je nach Größe der Kindertageseinrichtung

8. Qualifikation der eingesetzten Evaluator/inn/en

Unsere Evaluatorinnen/Evaluatoren

- verfügen über langjährige Erfahrungen als Kitaleiter/innen
- sind qualifizierte und erfahrene Multiplikator/inn/en der internen Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm
- sind Auditorinnen/Auditoren im Qualitätsmanagement
- haben langjährige Erfahrungen in der Fachberatung
- sind teilweise zertifizierte Qualitätsmanagementbeauftragte

9. Kosten der externen Evaluation

Die Kosten für eine externe Evaluation sind wie folgt gestaffelt:
Darin enthalten sind der komplexe Ablauf, das Auswertungsgespräch, der Evaluationsbericht und die Teilnahmebescheinigung.

Anzahl der Kinder	Kosten
0 bis 15 Kinder	600,00€
16 bis 30 Kinder	1200,00€
31 bis 80 Kinder	2100,00€
81 bis 120	2800,00€
120 bis 240	3400,00€

Pauschalpreise können vereinbart werden.

Alle Kosten zzgl. gesetzlicher MWST.

Als mögliche Zusatzmodule bieten wir:

- Vorbereitung auf eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001: (aktuelle Fassung)